BLIND DATE STATT BLASE

KULTUR-FLANIEREN MIT CAROLA & CORNELIA

Carola von Seckendorff und Cornelia Kupferschmid laden ab März unter dem Motto *Walk'n Act!* zu sehr persönlichen kulturellen Spaziergängen durch Münster ein.

Ultimo: Der Lockdown hat kulturelle Veranstaltungen nahezu völlig abgewürgt. Aber ihr habt da so eine Idee abseits der üblichen Streamingangebote…

Carola: Angefangen hat das schon im letzten Jahr mit unseren Spaziergängen zum Thema „Ist Kunst und Kultur systemrelevant?". Braucht man uns überhaupt? Darüber unterhielten wir uns mit Leuten, die uns zuvor online per „pay what you can" buchten. Man bewegt sich zur Zeit ja nur noch im engsten persönlichen Kreis. Unsere Spaziergänge sollen das genaue Gegenteil sein! Es sind Blind Dates – sowohl die Künstler als auch die Buchenden wissen nicht, auf wen sie treffen. Da kommt man mal raus aus seiner Blase!

Bei „Walk'n Act!" geht es nun ein Schritt weiter über den bloßen Austausch hinaus.

Carola: Genau, da macht man etwas Künstlerisches während des Spaziergangs, erzählt sich z.B. gegenseitig ein Märchen weiter, tauscht Lieblingsgedichte, tanzt miteinander, malt oder entwickelt einen Walking-Song…

Finanziert ihr das Projekt nur über den Beitrag, den jemand bei der Buchung geben will?

Carola: Nein, das würde nicht reichen. Unser Projekt wird vom *Fonds Darstellende Künste* unterstützt im Programm *Take Part*.

Cornelia: Da geht es um neue Formen der Publikumsgewinnung. Wir müssen 10% Eigenanteil beisteuern, dafür reichen die Einnahmen der Buchung.

Wie weit geht das künstlerische Spektrum bei „Walk'n Act!"?

Carola: Wir decken jede Sparte ab, von Fotografie über Performance, Tanz, bildende Kunst, Schauspiel bis Klangkunst. Es sind rund 50 Künstler dabei, durch die Förderung kann jeder drei, vier Spaziergänge fair bezahlt anbieten.

Ihr managt ansonsten auch das „Stadtensemble", wo jeder Kulturschaffende Münsters mitmachen kann.

Carola: Jeder professionelle Kulturschaffende! Und wir sind mit den Hochschulen vernetzt, um junge Leute, also die Zukunft mit ins Boot zu holen, besonders für das geplante *Festival der Demokratie* im Herbst.

Cornelia: Wir sind gerade dabei, ein „Manifest" fürs *Stadtensemble* zu entwerfen, weil es schon bestimmte Kriterien braucht, um im Stadtensemble mitzumachen.

Carola: Wir wollen kein Selbstbedienungsladen sein. Bei uns soll man ohne Beschränkung seine Idee verfolgen können, aber es ist gewünscht, dass man darüber mit anderen in einen Dialog kommt. Nur sein Ego nach vorne zu pushen, wäre ein Ausschlusskriterium. Das gilt übrigens auch für *Walk'n Act*! Dort geht man zwar einzeln los, aber die Spaziergänge sind doch eine verbindende Sache. Ganz im Sinne eines Joseph Beuys, der in diesem Jahr ja 100 geworden wäre, ist es eine Art soziale Plastik, die sich immer weiterentwickelt.

Cornelia: Ich bin unterwegs… und neben mir sind noch ganz viele andere unterwegs.

Wie am 12. Mai, dem Geburtstag von Beuys. Gibt es dann einen großen gemeinsamen Spaziergang?

Cornelia: Nein, jeder macht den eigenen Spaziergang. Aber vielleicht trifft man sich ja zufällig…

Hat man überhaupt noch Chancen auf eine „Walk'n Act"-Buchung?

Cornelia: Es ist schon einiges gebucht, aber es sind noch genügend Termine frei unter *www.stadtensemble.de/walk-n-act*!

Interview: Roland Tauber

Das gute Leben schmecken

Unsere köstlichen – vielfach veganen – Brote und Kuchen sind stadtbekannt. Wir backen sie mit kompromisslos biologischen Rohstoffen, Getreide aus dem Münsterland und einer ordentlichen Portion handwerklichem Wissen.

cibaria
BioVollkornBäckerei

Am Mittelhafen 46 + Bremer Straße 56 · Münster
… und auf den Märkten, im Naturkosthandel und in Biosupermärkten
www.cibaria.de